



Szenenphoto: Ehe im Schatten, Deutschland (Sowjetische Zone) 1947.
EHE IM SCHATTEN © DEFA-Stiftung, Kurt Wunsch

Filmmatinee zum 70 jährigen Jubiläum des Films „Ehe im Schatten“

Am 03. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, wird der Film „Ehe im Schatten“ als Matinee um 11.30 Uhr im Odeon Lichtspieltheater, Severinstraße 81, 50678 Köln, gezeigt.

Eintritt 8 Euro

Kinostart von „Ehe im Schatten“ war der 03.10.1947. Es war der einzige Film, der nach dem zweiten Weltkrieg in allen vier Berliner Sektoren gezeigt wurde. Zu Beginn wird es eine Experteneinführung geben. Die Enkeltochter des Schauspielers Paul Klinger wird anwesend sein.

Kurzinhalt

Der junge Schauspieler Hans Wieland lehnt es im Dritten Reich ab, sich von seiner jüdischen Frau Elisabeth, mit der er Abend für Abend auf der Bühne stand, scheiden zu lassen. Vor die Alternative gestellt, an die Front geschickt zu werden, was die Verschleppung seiner Frau in ein Konzentrationslager zur Folge hätte, sieht er nur einen Ausweg; den gemeinsamen Tod. Die Fabel beruht auf einem authentischen Vorfall. Am 7. November 1941 wählte der populäre Schauspieler Joachim Gottschalk, der dem Druck der faschistischen Behörden nicht mehr standhalten konnte, mit seiner Frau und dem Sohn den Freitod.

Filmtext: Ellen Blauert (Hrsg.): Die Mörder sind unter uns. Ehe im Schatten. Die Buntkarierten. Rotation. Vier Filmerzählungen nach bekannten DEFA-Filmen. Berlin: Henschelverlag 1969 (Quelle: Das zweite Leben der Filmstadt Babelsberg. DEFA-Spielfilme 1946-1992).

Stab: Regie: **Kurt Maetzig**, Produktion: **DEFA-Studio für Spielfilme**, Drehbuch: **Kurt Maetzig**, Kamera: **Friedl Behn-Grund**, **Eugen Klagemann**, Komponist: **Wolfgang Zeller**, DEFA-Fotograf: **Kurt Wunsch**, Szenenbild: **Otto Erdmann**, **Franz F. Fürst**, **Kurt Herlth**, Kostüm: **Gertraude Recke**, Schnitt: **Hermann Ludwig**, **Alice Ludwig**, Ton: **Karl Tramburg**

Darsteller: **Paul Klinger** Hans Wieland, **Ilse Steppat** Elisabeth, **Alfred Balthoff** Kurt Bernstein, **Claus Holm** Dr. Herbert Blohm, **Willy Prager** Dr. Louis Silbermann, **Hans Leibelt** Fehrenbach, **Walter Werner** Paul Hofbauer, **Gerda Malwitz** Ruth Hallwig, **Hilde von Stolz** Greta Koch, **Lilo Nowka** Dita Seiler, **Alfred Maack** Fischer Voss, **Lotte Lieck** Frau Hallwig, **Karl Hellmer** Gallenkamp

Deutschland (Sowjetische Zone) 1947, 104 Min., SW, Spielfilm, Normal

Auszeichnungen:

Medien- und Fernsehpreis Bambi, 1948: Porzellan-Bambi, Nationalpreis II. Klasse